

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	15
1.1.	Gegenstand und Ziel der Arbeit	16
1.2.	Aufbau der Arbeit	25
TEIL I: THEORETISCHE GRUNDLEGUNG		31
2.	Forschungsüberblick.....	31
3.	Begriffsbestimmung und Terminologie	39
3.1.	<i>Sondersprache, verhüllende Sondersprache</i> und <i>Geheimsprache</i> als Gruppensprache	40
3.2.	Definitionsriterien und Funktionen von Sondersprachen als <i>verhüllende Sondersprachen</i> bzw. <i>Geheimsprachen</i>	45
3.3.	Sprachliche Verschleierungsverfahren	49
3.4.	Problematik der Terminologie	62
TEIL II: SOZIAL-HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES PARISER FLEISCHERGEWERBES.....		71
4.	Die Entstehung des <i>largonji du louchébem</i>	71
4.1.	Die Anfänge der <i>carnifex Parisiensis</i> im 12. Jahrhundert	72
4.2.	Die Entwicklung der Pariser Fleischerkorporation vom 16. bis zum 18. Jahrhundert	75
4.3.	Die Wiedereinrichtung der <i>Caisse de Poissy</i>	76
4.4.	Die Einführung der veterinären Kontrollinstanz	79
4.5.	Das Verbot der öffentlichen Tötungen und die Errichtung der ersten Schlachthöfe	81
4.6.	Das Fleischergewerbe im 20. Jahrhundert	83
4.7.	Erklärungsversuch.....	84

TEIL III: SICHTUNG LEXIKOGRAPHISCHER QUELLEN.....89

5. Quellenbelege des <i>largonji du louchébem</i>.....89
5.1. Chronologische Übersicht der Quellenbelege95
5.1.1. Übersicht der Quellenbelege in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (1808 bis 1856).....96
5.1.2. Übersicht der Quellenbelege in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (1858 bis 1897)....98
5.1.3. Übersicht der Quellenbelege im 20. Jahrhundert (1901 bis 1999).....107
5.1.4. Übersicht der Quellenbelege im 21. Jahrhundert (2000 bis 2022).....118
5.2. Linguistischer Kommentar auf Basis der Metatexte.....123
5.2.1. Erstbelege des <i>largonji</i> in ANSIAUMES Glossar123
5.2.2. Belege des <i>largonji</i> in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts126
5.2.3. Die Entwicklung des <i>largonji</i> ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....129
5.2.4. Die Entwicklung des <i>largonji</i> im Laufe des 20. Jahrhunderts.....138
5.2.5. Aktuelle Quellenbelege des <i>largonji</i>149

**TEIL IV: ZUR EMPIRIE UND METHODIK
DER VORLIEGENDEN UNTERSUCHUNG151**

6. Methoden der Feldforschung: Zugang, Informantenselektion und Datenerhebung151
6.1. Zugang von Außenstehenden zu einer Sonder- bzw. Geheimsprache.....151
6.1.1. Zugang von Außenstehenden zu Rotwelsch-Dialekten152
6.1.2. Zugang von Außenstehenden zum <i>largonji du louchébem</i> ...157
6.1.2.1. Kommentar zu GIRTLERS Geboten157
6.1.2.2. Kommentar zu SIEWERTS Empfehlungen160

6.1.2.3. Erweiterung der bisherigen Gebote und Empfehlungen	163
6.2. Methoden der Feldforschung und der Datenerhebung	166
6.2.1. Methoden in der germanistischen Sondersprachenforschung	166
6.2.2. Methodologisches Vorgehen bei der vorliegenden Untersuchung zum <i>largonji du louchébem</i>	172
6.2.2.1. Bestimmung des geographischen Untersuchungsgebiets und Überblick über aufgesuchte Metzgereien	174
6.2.2.2. Schriftliche Sprecherbefragungen.....	178
6.2.2.3. Die Basisliste.....	183
6.2.2.4. Leitfadengespräche	186
6.3. Methodenkritik.....	190

**TEIL V: AUSWERTUNG UND ERGEBNISSE
DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG 195**

7. Auswertung und Ergebnisse der empirischen Untersuchung	195
7.1. Soziodemographische Verteilung	195
7.2. Soziolinguistische Aspekte	202
7.2.1. Interne Sprachnamengebung	202
7.2.2. Externe Sprachnamengebung	205
7.2.3. Geheimsprachliche Kenntnisse und Sprachgebrauch	208
7.2.4. Spracherwerb und Transmission	214
7.2.5. Sprachverwendung und Funktionen des <i>largonji du louchébem</i>	224
7.2.6. Verwendungsorte des <i>largonji du louchébem</i>	237
7.2.7. Sprechereinstellung und Status des <i>largonji du louchébem</i> ..	245
7.3. Innersprachliche Aspekte.....	249
7.3.1. Verfremdungsmechanismus und geheimsprachliches Vokabular	249

7.3.2. Typologie der Verfremdungsmechanismen des <i>largonji du louchébem</i>	252
7.3.2.1. Typologie: Einfach konsonantisch anlautende Lexeme.....	255
7.3.2.2. Typologie: Lexeme mit Konsonantengruppe im Anlaut.....	261
7.3.2.3. Typologie: Vokalisch anlautende Lexeme	263
7.3.2.4. Typologie: Allgemeines.....	263
7.3.3. Kürzungen.....	265
7.3.4. Verlanisierte Formen	268
7.3.5. Anglizismen	270
7.3.6. Nomina Propria.....	271
7.3.7. Tendenzen der Suffixwahl.....	273
TEIL VI: EXKURS: DER LOUCHÉBEUM – EINE DIATOPISCHE VARIETÄT DES LARGONJI DU LOUCHÉBEM	279
8. Der <i>louchébeum</i> – eine diatopische Varietät des <i>largonji du louchébem</i>.....	279
TEIL VII: ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE UND AUSBLICK	297
9. Beantwortung der Forschungsfragen und Schlussfolgerungen	297
10. Zukünftiger Forschungsbedarf.....	316
BIBLIOGRAPHIE	321
ANHANG	345
I Schriftliche Befragung	345
II Leitfadengespräche	356
III Geheimsprachliches Wortmaterial des <i>largonji du louchébem</i>	357